Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 1

Illustration: "Berührungspunkte" der Generationen

Autor: Rauch, Hans-Georg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Der Pazifistennebel-Spalter», schützt hoffentlich die Schweiz vor kalter Anpassung an den weichen Linksdrall, der sonst bald Norm wird hier wie üb'rall.» (E. Pf., Dürnten.)

«Aus Angst und Uebereifer, zur Belehrung, nicht zur Freude man dieses Büchlein schuf. Doch Verfasser und Inhalt ihr beide sind besser als euer Ruf.» (Dr. A. Sch., Klingnau.)

«Erster Teil: ist wirklich prima. Zweiter: Leicht überhitztes Klima. So können wiederum die tristen Profi-Nonkonformer misten.» (Dr. H. K., Bern.)

«Es sprach der Bundesrat von Moos:
«Bestimmt geht's wieder einmal los,
Was Du dann machen mußt, das such
Im vielgeschmähten ZV-Buch.»
Wenn's auch nicht allen Leuten paßt,
Ist es so schlecht auch nicht verfaßt,
Es zeigt dem Schweizer, Frau und Mann,
Was ihm einmal passieren kann.» (Hans P., Frauenfeld.)

Kurzintermezzo (positiv)

Ehe wir zu einigen längeren Episteln übergehen, als Entrefilets noch einige Antworten, die aufs beste der geforderten Kürze entsprechen:

«Viel Lärm um - Nützliches.» (René K., Bern.)

«Unbequem - aber wahr.» (Dr. Alfred St., Thun.)

«Lieber ohne Krieg im Besitze der ¿Zivilverteidigung› als ohne diese wertvollen Instruktionen bei einem künftigen Kriege.» (Frau H. G., Liebefeld.)

«Sind wir so dumm, oder so naiv, oder schon so verblendet, daß wir die gute Sache nicht mehr vom vielleicht weniger guten Rahmen unterscheiden können?» (H. R. K., Baden.)

«Im Buche hat es Gut und Schlecht. Doch welcher Mann macht's allen recht?» (Margrit W., Buochs / NW.)

«Nichts, da es geschrieben wurde; sehr viel, wenn man es erleben muß, und doch blieb manches unerwähnt. Das Erste sei dem Schweizer gegönnt, das Zweite wünschen wir ihm nicht. Das Dritte sei ihm zum Studium anempfohlen.» (Max St., Neuchâtel.)

«Jenen im Wohlstandsdreck schmorenden, in wichtigtuerischer Besserwisserei sich plusternden, farbenblinden Schweizern hätte es kaum einen wirkungsvolleren Tritt in den Hintern geben können als ausgerechnet – die von Moos-Fibel.» (Dr. Ch. G., Biel.)

«Der Wert dieses Buches ist für jeden Schweizer so gering oder so bedeutend wie der Preis, den zu bezahlen er bereit ist, um sowohl seine individuelle Freiheit und seine persönlichen Rechte, als auch die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft zu erhalten.» (Frank G., Ostermundigen.)

Weitere Antworten finden Sie in der nächsten Nummer des Nebelspalters.

